

**An die  
Mülheimer Medien**

10. März 2017



**GPA-Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung:  
Zusammenarbeit der Fraktionen notwendig!**

„Die CDU-Fraktion sieht die Notwendigkeit, den Abschlussbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW ‚Haushaltskonsolidierung/Aufgabenkritik‘ weiter in einem geordneten Verfahren in den Ratsgremien und dem Rat der Stadt zu diskutieren. Eine Zusammenarbeit der Fraktionen mit der Verwaltung ist angesichts des Schuldenberges Mülheims von über 1,6

Mrd. € dringend geboten. Deshalb sollten die 115 Einzelvorschläge zu den Konsolidierungs- und Handlungsmöglichkeiten sinnvollerweise in der bisherigen interfraktionellen Projektlenkungsgruppe „Durchführung eines aufgabenkritischen Verfahrens in der Verwaltung“ weiter beraten werden. Ziel dieser Projektlenkungsgruppe sollte sein, bis zu den Etat-Beratungen 2018 nach den Sommerferien 2017 gemeinsam einen Gesamtvorschlag zur Machbarkeit und Umsetzung der Sparvorschläge zu erarbeiten“, begründet CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels einen entsprechenden Antrag zur nächsten Hauptausschuss- und Ratssitzung.

Erste Diskussions- und Beratungsgrundlage ist dabei die für den Hauptausschuss und Rat der Stadt erbetene Stellungnahme der Verwaltung zum GPA-Abschlussbericht „Haushaltskonsolidierung/Aufgabenkritik“.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -